

# Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Dienstag, 20. Dezember 2022

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

## ANWESEND:

### a) stimmberechtigt:

1. Hofmann, Edwin (Stellv. Ortsvorsteher)
2. Ebert, Thomas
3. Riedemann, Thomas
4. Jungermann, Daniela
5. Plehnert-Helmke, Karin
6. Vogt, Sandra
7. Döberitz, Klaus



### b) nicht stimmberechtigt:

- Hofmann, Johanna (Schriftführerin)  
Chmelirsch, Sina  
Finn, Nadine (Bauamtsleiterin)

### Verteiler:

- 1 x StVo.Vorst. per Mail
- 5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
- 1 x Ortsvorsteher per Mail
- je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
- 1 x Homepage Stadt Melsungen

✓ je 1 x I, II

## NICHT ANWESEND:

- Wagner, Michael (Ortsvorsteher)  
Freudenstein, Martin

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 14.12.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 20. Dezember 2022, 20:00 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

## TAGESORDNUNG

1. Neubaugebiet „In der Hege“
2. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

## TOP 1

### Neubaubereich „In der Hege“

Der Ortsbeirat erkundigte sich nach dem aktuellen Stand des Projektes des Neubaubereiches „In der Hege“. Die Bauamtsleiterin Frau Finn, welche speziell zu dieser Ortsbeiratssitzung eingeladen wurde, berichtete davon, dass das Baubereich weiterhin von der Stadt Melsungen beworben wird. Derzeit wären sechs Bauplätze verlost, zwei weitere Bauplätze sind reserviert, aber bisher gibt es noch keinen abgeschlossenen Vertrag zwischen einem Käufer / einer Käuferin und der Stadt Melsungen. Planmäßig werden die Personen, die Interesse an einem Bauplatz haben, vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung (07.02.) kontaktiert, um abzufragen, ob weiterhin Interesse besteht.

Falls sich nicht noch weitere Interessenten / Interessentinnen für die übrigen Bauplätze finden, wäre eine Abkehr vom Schwarzenberger Modell denkbar. Als Alternative zum Modell würde die Stadt Melsungen in Vorleistung gehen, um das Baubereich dennoch finanzieren zu können. Diese Übernahme der Vorleistung wäre eine politische Entscheidung, würde aber vom Bauamt befürwortet werden.

Der Ortsbeirat wies darauf hin, dass falls nicht genügend Bauplätze bis zur Frist im Februar 2023 verkauft werden würde oder die Stadt Melsungen als Alternative nicht in Vorleistung treten würde, es bis 2028 keine weitere Möglichkeit zur Ausweisung eines Neubaubereiches im Ortsteil Röhrenfurth geben würde. Die Bewerbung beim Programm „Dorferneuerung“ hat wesentlich zur Gefährdung der Realisierung des Baubereiches geführt.

Laut Aussagen von Frau Finn wird das Baubereich auf der Website der Stadt Melsungen beworben. Außerdem ist Werbung auf dem Immobilienportal der Firma B.Braun in Planung. Der Ortsbeirat regte an, die Werbung auf der Website der Stadt Melsungen direkt auf die Homepage der Website zu bringen, um mehr Aufmerksamkeit für die verfügbaren Bauplätze zu schaffen. Weiter Maßnahmen zur Bewerbung des Baubereiches bzw. der verfügbaren Bauplätze sind Schilder an den Ortseingängen von Röhrenfurth, sowie Beiträge auf verschiedenen Kanälen der sozialen Medien.

Der Ortsbeirat nennt als Argumente zur Abkehr vom Schwarzenberger Modell unter anderem auch die notwendige Anpassung an die heutige Zeit. Eine Abkehr vom Schwarzenberger Modell und damit eine Vorfinanzierung der Stadt Melsungen wären eine Anpassung an die sowohl internationalen / nationalen (politische Weltlage, Unsicherheit der Preisentwicklung, Verfügbarkeit von Rohstoffen, Inflation und aktuelle Zinslage) als auch regionalen Rahmenbedingungen (bessere Finanzlage der Stadt Melsungen als in den vergangenen Jahren). Die aktuelle Finanzlage soll nicht der Todesstoß für die Realisierung des Baubereiches sein, nur weil das Schwarzenberger Modell weiter durchgeführt werden sollte. Ein weiteres Argument für die Vorfinanzierung der Stadt Melsungen und gegen das Schwarzenberger Modell ist die Tatsache, dass im Jahr 2022 auch in anderen Ortsteilen Bauplätze verkauft wurden.

Es müsste mehr Transparenz und Aufklärung über das Zustandekommen des Quadratmeterpreises geschaffen werden. Gleichzeitig sollte auch eine Vergleichbarkeit der Quadratmeterpreise von Bauplätzen aus anderen Ortsteilen, anderen Gemeinden und Städten geschaffen werden.

Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung werden angesprochen und zu einer Sondersitzung des Ortsbeirates eingeladen. Diese Sondersitzung ist für den 19.01. um 19:30 Uhr geplant und wird das Neubaubereich thematisieren.

Das Bauamt wird am 11.01. die Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung mit Argumenten für die Abkehr vom Schwarzenberger Modell aufgrund der bisher erbrach-

I, u

ten Leistungen des Bauamtes für den Ausschuss formulieren. Laut Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2022 hat sich die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich für die Realisierung des Neubaugebietes ausgesprochen.

## TOP 2

### Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ortsbeirat wurde für einen runden Tisch zum Thema „Betreuungsraum im Kindergarten/Schule“ für Montag den 16.01. um 15:30 Uhr eingeladen.

Der Ortsbeirat hat die Information erhalten, dass die Leerung der Altkleidercontainer normalerweise wöchentlich erfolgt. Es wurde eine Ansprechpartnerin bei DRK (Kontakt Daten und Telefonnummer) genannt, falls Bedarf für eine Kontaktaufnahme besteht.

Bei der Begehung des Dorfgemeinschaftshauses gab es keine Beanstandungen. Die Prüfer / Prüferinnen waren mit der Ordnung und Sauberkeit zufrieden.

Die Auftragsvergabe für die Sanierung des Feuerwehrhauses ist im Gange.

Die Beschlüsse zu den aktuellen Energiesparmaßnahmen wurden an die Ortsvorsteher verteilt bzw. stehen auf der Website der Stadt Melsungen öffentlich zur Verfügung.

Bezüglich der Erneuerungen einiger Biergarnituren an der Grillhütte kann die Preisermittlung erfolgen, wenn die Wünsche, was Größe, Menge, etc. benannt werden. Es gibt inzwischen zahlreiche Modifikationen der ursprünglichen Form. Es können Wünsche an das Stadtbauamt weitergegeben werden, damit sich um Angebote gekümmert werden kann.

in

Edwin Hofmann  
Stellv. Ortsvorsteher

Johanna Hofmann  
Schriftführerin